

---

Subject: Meine Geschichte in Kurzform

Posted by [Micky](#) on Mon, 27 Feb 2012 22:20:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo, Ihr Lieben,

ich lese nun schon seit einem halben Jahr hier mit, da ich wieder einmal total verzweifelt bin und nach DER LÖSUNG für mein Haarproblem suche.

Der Haarausfall begann vor 6 Jahren. Damals bin ich von Arzt zu Arzt gelaufen, habe 2 Haarsprechstunden in Kliniken besucht. Mir wurde damals der androgenetische HA diagnostiziert. Ich hinterfragte das Ganze nicht. Der Ausfall begann meiner Meinung nach, weil ich die Pille, die ich zu der Zeit fast 20 Jahre lang einnahm, absetzte.

Ich erhielt dann alle möglichen Tinkturen. Geholfen hat mir dann am Ende die Diane 35 und die tägliche Anwendung von Minoxidil. Die Haare wuchsen wieder und ich hatte meine tolle Löwenmähne zurück.

Nun begann das Elend von vorne (trotz der ununterbrochenen Einnahme der Diane 35 und 2 x täglich Minoxidil). Meine Haarpracht ist auf die Hälfte gewichen (seit die Haare seit 9 Monaten ausfallen), man sieht an den Seiten die Kopfhaut und dort und am Oberkopf wächst nichts mehr nach. Ich nahm seit August 2011 Eisenpräparate, Zink hochdosiert, Priorin, Nahrungsergänzungsmittel und bin seit September bei einer Heilpraktikerin in Behandlung, doch jegliche Art von Globullis halfen nicht.

Ich bin seit Anfang Januar 2012 in Behandlung bei einem Arzt in HH, der auf den Seiten von Jenny Latz empfohlen wurde. Ich erhielt wieder einmal eine Tinktur, die frühestens nach 3 Monaten wirken soll. Die Hoffnung stirbt zuletzt und mir geht es mal mehr total schlecht mit dem Ausfall und manchmal komme ich damit zurecht.

Ich habe mir in einigen Studios Perücken und Haarteile angesehen und ich glaube, daß ich mit einer Perücke nicht leben kann, da diese verrutschen kann, man im Sommer darunter schwitzt, ich damit nicht so unbeschwert schwimmen gehen kann etc. Außerdem werde ich hoffentlich nie die Hoffnung aufgeben, daß noch eigene Haare irgendwann nachwachsen. Sollte die Therapie fehlschlagen, werde ich versuchen, mir eine Haarverdichtung machen zu lassen. Dazu habe ich mich im September beraten lassen und man meinte zu der Zeit, daß ich dafür zu viel Haar hätte. Nun sieht das Ganze wieder anders aus und ich hoffe, man sagt mir nun nicht, daß mein Haar dafür zu dünn sei. Die Integration ist zwar extrem teuer, aber das spare ich mir schon irgendwie zusammen !!!!

Ich verliere zur Zeit pro Waschgang zwischen 200 - 250 Haare. Es gab aber auch schon Zeiten, wo ich zwischen 800 und 900 Haare nach 2 Tagen verlor

Wenn Ihr mögt, halte ich Euch auf dem Laufenden, wie sich der Ausfall entwickelt.

Schon einmal habe ich den Ausfall (zumindest 6 Jahre lang) stoppen können und ich hoffe, ich habe noch einmal Glück.

Ich wünsche Euch ganz viel Kraft, verliert nicht den Mut und Kopf hoch, wir schaffen das!!!!

---